

# **Beck'scher Bilanz-Kommentar Chat-Book**

15. Auflage 2026  
ISBN 978-3-406-83347-2  
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](http://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Beck'scher  
Bilanz-Kommentar

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Beck'scher Bilanz-Kommentar

## Handels- und Steuerbilanz

§§ 238–339, 342–342r HGB  
mit Berücksichtigung des EGHGB

Chat-Book

herausgegeben von

**Prof. Dr. Bernd Grottel**

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater  
in München

**Petra Justenhoven**

Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin  
in München

**Dr. Bernd Kliem**

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater  
in München

**Wolfgang J. Schubert**

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater  
in München

unter besonderer Mitwirkung von

**Michael Deubert**

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater  
in Frankfurt a. M.

15., neu bearbeitete Auflage 2026

des von

**Dr. Wolfgang Dieter Budde †**

Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwalt  
und Steuerberater

**Dr. Hermann Clemm †**

Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwalt  
und Steuerberater

**Dr. Max Pankow †**

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

**Prof. Dr. Manfred Sarx †**

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

begründeten Kommentars



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG  
**beck.de**

ISBN 978 3 406 83347 2

© 2026 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG

Wilhelmstraße 9, 80801 München

[info@beck.de](mailto:info@beck.de)

Satz, Druck und Bindung: Druckerei C.H.Beck Nördlingen

(Adresse wie Verlag)

Umschlag: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar



[chbeck.de/nachhaltig](http://chbeck.de/nachhaltig)  
[produktsicherheit.de](http://produktsicherheit.de)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.  
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes  
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

## **Verfasserinnen und Verfasser**

Prof. Dr. Gerrit Adrian  
Steuerberater in Frankfurt a. M.

Dipl.-Kfm. Prof. Dr. Jens Berberich  
Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwalt und Steuerberater in Frankfurt a. M.

Inga Bernhardt M. Sc.  
Wirtschaftsprüferin in Frankfurt a. M.

Dipl.-Kfm. Stephan Buchholz  
Steuerberater in Hamburg

Dipl.-Kfm. Thomas Büssow  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Frankfurt a. M.

Thimo Dangmann LL.M.  
Wirtschaftsprüfer in Frankfurt a. M.

Dipl.-Ök. Bettina Deicke  
Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin in Frankfurt a. M.

Dipl.-Kfm. Michael Deubert  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Frankfurt a. M.

Dr. Christian Feldmüller  
Rechtsanwalt in Frankfurt a. M.

Prof. Dr. Bernd Grottel  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in München

Dr. Astrid Gundel, Ass. jur.  
in Frankfurt a. M.

Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH) Sebastian Hargarten  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Köln

Stephan Heinz  
Assessor in Frankfurt a. M.

Dr. Heiko Hoffmann  
Rechtsanwalt, Steuerberater und Solicitor (England & Wales) n. p. in München

Dipl.-Kffr. Bettina Holland  
Frankfurt a. M.

Dipl.-Betriebswirt (FH) Alexander Hutzler  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Erding

Dipl.-Math. Andreas Johannleweling  
Aktuar in Rietberg

## Verfasser

Dipl.-Kffr. Stefanie Jordan  
Wirtschaftsprüferin in Berlin

Dipl.-Betriebswirtin, Dipl.-Finanzwirtin Petra Justenhoven  
Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin in München

Dr. Bernd Kliem  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in München

Dr. Sebastian Koch  
Wirtschaftsprüfer in Frankfurt a. M.

Matthias Koeplin M.Sc.  
Wirtschaftsprüfer in Frankfurt a. M.

Dr. Markus Kreher  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in München

Dipl.-Kfm. Thomas Küster  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Frankfurt a. M.

Sascha Kristina Larenz  
Rechtsanwältin und Steuerberaterin in München

Dr. Stefan Lewe  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Frankfurt a. M.

Dr. Henning D. Meyer  
Frankfurt a. M.

Nils Müller LL.M.  
Wirtschaftsprüfer in Frankfurt a. M.

Birgit Patzak M.Sc., M.Acc.  
Wirtschaftsprüferin in München

Dipl.-Kfm. Ingo Rahe  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Berlin

Dipl.-Kfm. Dirk Rimmelspacher  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Frankfurt a. M.

Sandra Roland LL.M.  
Steuerberaterin in Frankfurt a. M.

Dr. Gerald Scharpenack  
Rechtsanwalt in Frankfurt a. M.

Dipl.-Kffr. Nina Schäfer  
Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin in Frankfurt a. M.

Felix Schieler M.Sc.  
Wirtschaftsprüfer in Berlin

Dr. Martin W. Schönberger  
Frankfurt a. M.

**Verfasser**

Dipl.-Kfm. Wolfgang J. Schubert  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in München

Dipl.-Kfm. Rainer Usinger  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Frankfurt a. M.

Dr. Jan Wendland  
Steuerberater in Frankfurt a. M.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Vorwort zur 15. Auflage

Für die 15. Auflage des *Beck'schen Bilanz-Kommentars* wurde die Kommentierung vollständig überarbeitet und – soweit erforderlich und bereits möglich – um die gesetzlichen Neuregelungen ergänzt.

Die Bearbeitung und der Zeitplan zur Überarbeitung der 15. Auflage wurde, wie bereits bei der Voraufage, durch die Unsicherheit bei der **Umsetzung** der **Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)** in deutsches Recht erheblich beeinflusst. Da die in 2024 begonnene Umsetzung mit dem Ende der 20. Legislaturperiode verfallen war, war zunächst mit Rücksicht auf die Omnibus-Initiative der Europäischen Kommission und die Stop-the-Clock-Richtlinie der Fortgang einer Umsetzung der Regelungen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung in nationales Recht offen. Nachdem sich abzeichnete, dass auch der mit dem Gesetz zur Umsetzung der CSRD (CSRD-UmsG) in 2025 neu gestartete, zweite Gesetzgebungsprozess voraussichtlich nicht zeitnah abgeschlossen wird, haben Herausgeber und Verlag sich dazu entschieden, am geplanten Erscheinungstermin für die 15. Auflage festzuhalten. Die Änderungen durch die Nachhaltigkeitsberichterstattung sollen umfassend erst in der 16. Auflage des *Bilanz-Kommentars* berücksichtigt werden, die rechtzeitig für die zur „Welle 2“ gehörende Unternehmen erscheinen soll. Gleichzeitig wurden aber, soweit bestehende Vorschriften von der Umsetzung der CSRD betroffen sind, erste Hinweise auf die zu erwartenden Änderungen in der Kommentierung berücksichtigt. Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang der eigens eingefügte Abschnitt **Vorbemerkung vor §§ 289b–289e**, in dem sich die Nutzerinnen und Nutzer einen komprimierten Überblick über den Anwendungsbereich der Nachhaltigkeitsberichterstattung, mögliche Befreiungsmöglichkeiten sowie Ort, Inhalt und Form einer Berichterstattung verschaffen können.

Daneben lag der Schwerpunkt der Überarbeitung im **Bereich Rechnungslegung** in der Einarbeitung der seit der Voraufage ergangenen Rechtsprechung sowie der erschienenen Literatur und zahlreichen Fachkommentierungen, die sich mit handelsrechtlichen Anwendungs- und Praxisfragen befassen. In die Kommentierung eingearbeitet wurden u. a. die **Änderungen im HGB** durch das Wachstumschancengesetz und das Vierte Bürokratieentlastungsgesetz sowie die für die ab dem 1.1.2024 beginnenden Geschäftsjahren zu beachtenden Änderungen für die Jahresabschlüsse von Personenhandelsgesellschaften durch das Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG).

In der **steuerrechtlichen Kommentierung** wurden das Jahressteuergesetz 2024, aktuelle BMF-Schreiben mit bilanzsteuerrechtlichem Bezug sowie die aktuelle BFH-Rechtsprechung berücksichtigt.

Der Schwerpunkt der Neukommentierung im **Bereich der Prüfungsvorschriften** betrifft die Ausführungen zur Durchführung von Konzernabschlussprüfungen auf Basis des ISA [DE] 600 (Revised), insbesondere das Herausstellen der Verantwortung des Konzernabschlussprüfers für die Planung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung sowie Ausführungen zum Umfang und zur Einbindung von Teilbereichsprüfern.

Die seit der Voraufage verabschiedeten sonstigen neuen **IDW-Verlautbarungen** zur Rechnungslegung und Prüfung (z. B. IDW RS FAB 7 „Handelsrechtliche Rechnungslegung bei Personenhandelsgesellschaften“ oder IDW RS FAB 15 „Handelsrechtliche Bilanzierung von Emissionsberechtigungen und des THG-Quotenhandels“) bildeten einen weiteren Schwerpunkt bei der Überarbeitung des *Beck'schen Bilanz-Kommentars*.

In die Kommentierung eingearbeitet wurden außerdem die seit der Voraufage bekannt gemachten **DRSC-Verlautbarungen**, u. a. die Änderungen an DRS 18 „Latente Steuern im Konzernabschluss“ durch DRAS 14. In der Kommentierung berücksichtigt wurden auch die Briefing Paper zur Überarbeitung des DRS 20 „Konzernlagebericht“ aufgrund der CSRD-Umsetzung, u. a. zur Angabe der wichtigsten immateriellen Ressourcen.

Wegen ergänzender Ausführungen zu **Sonderthemen** (z. B. Gründungs-/Eröffnungs bilanzen, Bilanzierung von Umwandlungsvorgängen (Verschmelzung/Spaltung/Formwech-

## Vorwort zur 15. Auflage

sel), Insolvenz- und Liquidationsrechnungslegung) wird auf die 6. Auflage des ebenfalls im Verlag C.H.Beck erscheinen Werkes „*Sonderbilanzen*“ verwiesen.

Die Ausführungen in der 15. Auflage berücksichtigen den **Stand** der Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur zum **1. Oktober 2025**.

Neben der inhaltlichen Überarbeitung bestand die besondere Herausforderung, die Kommentierung, insbesondere durch kurze und auf Kernaussagen fokussierte Absätze, „KI-freundlich“ aufzubereiten, damit die neu verfügbare KI-basierte **Funktion FRAG DEN BILANZ-KOMMENTAR** von den Anwendern optimal genutzt werden kann. Durch die gleichzeitige Einbindung in die **Chat-Book-Kollektion** des Verlags C.H.Beck können Fragestellungen aus handels-, steuer- und gesellschaftsrechtlicher Sicht schnell und auf hohem fachlichem Niveau analysiert werden. Dies gewährleistet eine zielgerichtete und schnelle Erschließung des Werkinhalts.

Besonderer Dank gebührt allen Verfasserinnen und Verfassern, ohne deren großes – weitgehend zu Lasten der Freizeit gehendes – Engagement und Termintreue es nicht möglich gewesen wäre, den ambitionierten Zeitplan zur Erstellung der 15. Auflage des *Beck'schen Bilanz-Kommentars* einzuhalten. Für ihre wertvollen inhaltlichen Hinweise oder die Unterstützung bei der Überarbeitung ausgewählter Kommentierungen bzw. die umsichtige Mitarbeit bei der Redaktion des Werks danken wir ausdrücklich *Frau Berit Chucholowski, Herrn Dominik Claßen M. Sc., Herrn Lorenzo Federici M. Sc., Frau Katja Grüne M. Auditing, Herrn Jonathan Mohn M. Sc., Herrn Benedikt Sabisch und Herrn Konstantin Säuberlich M. Sc.*

Unser ganz besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang schließlich *Frau Dipl.-Kffr. Bettina Holland* die nicht nur über die Einhaltung der Kommentierungs- und Zitierrichtlinie gewacht hat, sondern routiniert und mit viel Umsicht die Zusammenarbeit mit dem Lektorat koordiniert hat.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Verlags C.H.BECK, allen voran unserer langjährigen Lektorin, *Frau Dr. Susanne Fischer*, danken wir für die sehr gute Zusammenarbeit und die hoch professionelle Betreuung während der Entstehung dieser Auflage.

Wir hoffen sehr, dass auch diese Auflage des *Beck'schen Bilanz-Kommentars* – ebenso wie alles Vorauflagen – von unseren Leserinnen und Lesern positiv aufgenommen und ihnen bei ihrer praktischen Arbeit von Nutzen sein wird.

Anregungen zu den hier behandelten Themen und Hinweise zu etwaigen noch nicht behandelten Zweifelsfragen, die aus der praktischen Arbeit mit dem *Beck'schen Bilanz-Kommentar* resultieren, sind jederzeit willkommen und können unter der E-Mail-Adresse *Redaktion\_BeBiKo@beck.de* an das Lektorat gerichtet werden.

München, im November 2025

*Prof. Dr. Bernd Grottel  
Dr. Bernd Kliem*

*Petra Justenhoven  
Wolfgang J. Schubert*

## **Vorwort zur 1. Auflage**

Mit diesem „Bilanzkommentar“ verfolgen wir eine neue Idee. Wir versuchen, nebeneinander die Vorschriften über die handelsrechtliche Rechnungslegung und die steuerliche Gewinnermittlung zu erläutern, und dies in kompakter, auf den täglichen Gebrauch des Praktikers zugeschnittener Form.

Als Ordnungsprinzip dienten uns dabei die handelsrechtlichen Vorschriften in ihrer neuesten Fassung, wie sie durch das Bilanzrichtlinien-Gesetz vom 19. Dezember 1985 in das Handelsgesetzbuch als Drittes Buch eingefügt worden sind. Dabei haben wir neben den handelsrechtlichen Bilanzierungs- und Bewertungsregeln jeweils auch die steuerlichen Besonderheiten unter Berücksichtigung von Rechtsprechung und Literatur kommentiert.

Um dem Bilanz-Praktiker entgegenzukommen, haben wir auch die über die reinen Bilanzierungsregeln hinausgehenden Vorschriften zum Anhang und zum Lagebericht miterläutert. Nicht behandelt sind hingegen die Vorschriften über die Abschlussprüfung sowie – einstweilen – über die Offenlegung und Konzernrechnungslegung. Der Kommentar berücksichtigt auch nicht Sonderfragen der Rechnungslegung von Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen.

Dem Zweck als Kommentar für die Tagespraxis entsprechend, haben wir auf ausführliche Erörterungen wissenschaftlicher Theorien verzichtet.

Unser Buch erscheint – auch auf Wunsch des Verlages – sehr kurz nach Inkrafttreten des Bilanzrichtlinien-Gesetzes, das eine Fülle neuer Fragen aufgeworfen hat. Zwangsläufig konnten wir uns daher nur wenig auf die Meinung anderer Autoren stützen. Wir mussten uns oft selbst zu einer Meinung durchringen. Der nun in Gang kommende Meinungsbildungs-Prozess in Theorie, Rechtsprechung und Praxis kann „herrschende“ Meinungen hervorbringen, die uns möglicherweise zu späteren Korrekturen oder Ergänzungen veranlassen werden.

Abzusehen ist, dass ein emsiger Gesetzgeber, eine mehr an vermeintlicher „Gerechtigkeits-Perfektion“ als an Rechtssicherheit orientierte Rechtsprechung und eine nicht minder regelungs-aktive Finanzverwaltung uns weiterhin mit Neuerungen überraschen werden, die bisherige Regelungen und gefestigte Meinungen obsolet werden lassen. Wir leben ja in einer Zeit vielfältiger Aktivismus. Auf dem Gebiete der Rechnungslegung einschließlich der steuerlichen Gewinnermittlung herrscht dabei noch immer die Tendenz zu stets perfekterer und angeblich „genauerer“ Periodenerfolgs-Ermittlung. Das versetzt den erfahrenen Bilanz-Praktiker allerdings in Erstaunen. Er weiß nämlich, dass die Werte vieler gewichtiger Bilanzposten in Wahrheit nicht genau ermittelbar sind, weil sie notwendigerweise auf Prognosen und Schätzungen beruhen. Überdies bestehen – auch über ausdrücklich eingeräumte Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte hinaus – vielerlei Möglichkeiten, durch tatsächliche und rechtliche Gestaltungen legal Einfluss auf die Höhe der nach unseren handels- und steuerrechtlichen Bilanzierungsregeln zu ermittelnden Periodenfolge zu nehmen. Alle diese Maßnahmen und Schätzungen ändern zwar meist nichts am Gesamterfolg des Unternehmens, wohl aber – in häufig erheblichem Umfang – an dessen Periodisierung.

Fraglich ist, welchen Einfluss und welche Bedeutung die aus dem angelsächsischen Recht ins Bilanzrichtlinien-Gesetz übernommene Forderung erlangen wird, der Jahresabschluss einer Kapitalgesellschaft habe „ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage“ zu vermitteln. Sicher wird damit der Erwartungshorizont der Adressaten der Jahresabschlüsse erweitert; ob und welche Änderungen sich hieraus gegenüber dem bisherigen Recht ergeben, ist einstweilen auch unter Fachleuten zweifelhaft.

Ziemlich sicher dürfte sein, dass Jahresabschlüsse auch künftig nur selten ein wirklich zuverlässiges Urteil über die Gesundheit und Kreditwürdigkeit, kurz: über die „Gesamtsituation“, erlauben werden, da diese von Fakten abhängen kann, die sich nicht zwangsläufig so gleich im Rechnungswesen niederschlagen, wie z.B. langfristig wirkende Entscheidungen auf den Gebieten Produktgestaltung einschließlich Forschung und Entwicklung, Vertrieb und Personalpolitik. Wir befinden uns wohl alle noch in einem Lernprozess darüber, was ein Jahresabschluss zuverlässig aussagen kann und muss. Nichtsdestoweniger haben wir die teils

## **Vorwort zur 1. Auflage**

neuen, teils alten Rechnungslegungs-Regeln einschließlich der steuerlichen Besonderheiten zu beachten, wozu unser Kommentar Hilfestellung geben will.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren – an anderer Stelle genannten – Mitarbeitern, die uns Vorentwürfe zu fast allen Kapiteln erarbeitet haben; ohne ihre Mitwirkung hätte dieser Kommentar von Praktikern, deren Tagesarbeit ihnen wenig Zeit für wissenschaftliche Tätigkeit lässt, nicht entstehen können. Dank auch an den Verleger und seine Mitarbeiter, insbesondere Herrn *Albert Buchholz*, der uns bei der Konzeption des Buches ebenso wie in vielen Einzelfragen wirksam unterstützt hat.

Wir hoffen auf eine wohlwollende Aufnahme bei unseren Lesern und bitten um Anregungen – Kritik eingeschlossen.

Im Mai 1986

*Die Verfasser*

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

Verfasserinnen und Verfasser .....	V
Vorwort zur 15. Auflage .....	IX
Vorwort zur 1. Auflage .....	XI
Gesondertes Verzeichnis der enthaltenen Exkurse und Checklisten .....	XXI
Abkürzungsverzeichnis .....	XXIII
Zentrales Schrifttum .....	XXXVII
Verzeichnis der zitierten Verlautbarungen .....	XLIII

## Drittes Buch. Handelsbücher

### Erster Abschnitt. Vorschriften für alle Kaufleute

#### Erster Unterabschnitt. Buchführung, Inventar

§ 238 Buchführungspflicht .....	1
§ 239 Führung der Handelsbücher .....	23
§ 240 Inventar .....	33
§ 241 Inventurvereinfachungsverfahren .....	49
§ 241a Befreiung von der Pflicht zur Buchführung und Erstellung eines Inventars .....	58

#### Zweiter Unterabschnitt. Eröffnungsbilanz, Jahresabschluß

##### Erster Titel. Allgemeine Vorschriften

§ 242 Pflicht zur Aufstellung .....	61
§ 243 Aufstellungsgrundsatz .....	65
§ 244 Sprache, Währungseinheit .....	83
§ 245 Unterzeichnung .....	85

##### Zweiter Titel. Ansatzvorschriften

§ 246 Vollständigkeit, Verrechnungsverbot .....	90
§ 247 Inhalt der Bilanz .....	128
<b>Exkurs 1:</b> Gewinn- und Verlustrechnung für Einzelkaufleute und reine Personengesellschaften .....	188
<b>Exkurs 2:</b> Die Steuerbilanz der Personengesellschaft/Mitunternehmerschaft .....	197
§ 248 Bilanzierungsverbot und -wahlrechte .....	229
<b>Exkurs 1:</b> Bilanzielle Behandlung von Emissionsberechtigungen und emissionsbedingten Verpflichtungen .....	238
<b>Exkurs 2:</b> Bilanzielle Behandlung von Treibhausgasminderungsquoten und Treibhausgasminderungspflichten .....	239
<b>Exkurs 3:</b> Bilanzielle Behandlung von Kryptowährungen .....	242
§ 249 Rückstellungen .....	244
<b>Exkurs:</b> Passivierungswahlrechte für Pensionsverpflichtungen (Art. 28 EGHGB) .....	347
§ 250 Rechnungsabgrenzungsposten .....	353
§ 251 Haftungsverhältnisse .....	366

##### Dritter Titel. Bewertungsvorschriften

§ 252 Allgemeine Bewertungsgrundsätze .....	383
§ 253 Zugangs- und Folgebewertung .....	409
<b>Exkurs:</b> Bilanzberichtigung/Bilanzänderung .....	515
§ 254 Bildung von Bewertungseinheiten .....	522
<b>Exkurs 1:</b> Optionen, Termingeschäfte, Zinsswaps, Wertpapierleihgeschäfte .....	536
<b>Exkurs 2:</b> Behandlung strukturierter Finanzinstrumente .....	546
§ 255 Bewertungsmaßstäbe .....	547
§ 256 Bewertungsvereinfachungsverfahren .....	647
§ 256a Währungsumrechnung .....	667

# Inhaltsverzeichnis

<b>Dritter Unterabschnitt. Aufbewahrung und Vorlage</b>		
§ 257	Aufbewahrung von Unterlagen. Aufbewahrungsfristen .....	693
§ 258	Vorlegung im Rechtsstreit .....	700
§ 259	Auszug bei Vorlegung im Rechtsstreit .....	702
§ 260	Vorlegung bei Auseinandersetzungen .....	703
§ 261	Vorlegung von Unterlagen auf Bild- oder Datenträgern .....	704
<b>Vierter Unterabschnitt. Landesrecht</b>		
§ 262	(aufgehoben) .....	705
§ 263	Vorbehalt landesrechtlicher Vorschriften .....	705
<b>Zweiter Abschnitt. Ergänzende Vorschriften für Kapitalgesellschaften (Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung) sowie bestimmte Personenhandelsgesellschaften</b>		
<b>Erster Unterabschnitt. Jahresabschluß der Kapitalgesellschaft und Lagebericht</b>		
<b>Erster Titel. Allgemeine Vorschriften</b>		
§ 264	Pflicht zur Aufstellung; Befreiung .....	707
§ 264a	Anwendung auf bestimmte offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften .....	753
§ 264b	Befreiung der offenen Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften im Sinne des § 264a von der Anwendung der Vorschriften dieses Abschnitts .....	760
§ 264c	Besondere Bestimmungen für offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften im Sinne des § 264a .....	776
	<b>Exkurs:</b> Übergang der Rechnungslegung von Vorschriften für Personenhandelsgesellschaften zu Vorschriften für Kapitalgesellschaften oder bestimmten Personenhandelsgesellschaften .....	789
§ 264d	Kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaft .....	793
§ 265	Allgemeine Grundsätze für die Gliederung .....	797
<b>Zweiter Titel. Bilanz</b>		
§ 266	Gliederung der Bilanz .....	806
	<b>Exkurs:</b> Bilanzformate der E-Bilanz .....	842
§ 267	Umschreibung der Größenklassen .....	854
§ 267a	Kleinstkapitalgesellschaften .....	865
§ 268	Vorschriften zu einzelnen Posten der Bilanz. Bilanzvermerke .....	869
§ 269	(aufgehoben) .....	887
§ 270	Bildung bestimmter Posten .....	887
§ 271	Beteiligungen. Verbundene Unternehmen .....	892
	<b>Exkurs:</b> Verbundene Unternehmen im Steuerrecht (Organschaft) .....	902
§ 272	Eigenkapital .....	921
	<b>Exkurs 1:</b> Verdeckte Einlagen .....	967
	<b>Exkurs 2:</b> Aktienoptionspläne .....	978
	<b>Exkurs 3:</b> Verdeckte Gewinnausschüttungen .....	983
	<b>Exkurs 4:</b> Sachdividenden .....	993
§ 273	(aufgehoben) .....	996
§ 274	Latente Steuern .....	997
	<b>Exkurs:</b> Überleitung von der Handelsbilanz zur Steuerbilanz .....	1026
§ 274a	Größenabhängige Erleichterungen .....	1056
<b>Dritter Titel. Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
§ 275	Gliederung .....	1059
§ 276	Größenabhängige Erleichterungen .....	1124
§ 277	Vorschriften zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung .....	1126
	<b>Exkurs:</b> Sonderfragen bei Ergebnisabführungsverträgen und deren bilanzielle Auswirkungen .....	1133
§ 278	(aufgehoben) .....	1154
<b>Vierter Titel. Bewertungsvorschriften</b>		
§§ 279–283	(aufgehoben) .....	1154

## Fünfter Titel. Anhang

<b>Vor § 284. Checkliste:</b> Anhang für KapGes/KapCoGes .....	1155
§ 284 Erläuterung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung .....	1168
§ 285 Sonstige Pflichtangaben .....	1223
§ 286 Unterlassen von Angaben .....	1346
§ 287 (aufgehoben) .....	1358
§ 288 Größenabhängige Erleichterungen .....	1358

## Sechster Titel. Lagebericht

<b>Vor § 289. Checkliste:</b> Komponenten des (Konzern-)Lageberichts .....	1365
§ 289 Inhalt des Lageberichts .....	1371
<b>Exkurs 1:</b> Abhängigkeitsbericht .....	1402
<b>Exkurs 2:</b> Entgeltbericht .....	1431
<b>Exkurs 3:</b> Vergütungsbericht .....	1445
§ 289a Ergänzende Vorgaben für bestimmte Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien .....	1490
<b>Vor §§ 289b–289e:</b> Nachhaltigkeitsberichterstattung gem. RegE CSRD-UmsG .....	1498
§ 289b Pflicht zur nichtfinanziellen Erklärung; Befreiungen .....	1511
§ 289c Inhalt der nichtfinanziellen Erklärung .....	1522
§ 289d Nutzung von Rahmenwerken .....	1539
§ 289e Weglassen nachteiliger Angaben .....	1540
<b>Vor § 289f:</b>	
<b>Checkliste 1:</b> Anwenderkreis der Erklärung zur Unternehmensführung .....	1542
<b>Checkliste 2:</b> Anwendungshinweise/Angaben der Erklärung zur Unternehmensführung .....	1543
§ 289f Erklärung zur Unternehmensführung .....	1544

## Zweiter Unterabschnitt. Konzernabschluß und Konzernlagebericht

### Erster Titel. Anwendungsbereich

§ 290 Pflicht zur Aufstellung .....	1574
§ 291 Befreiende Wirkung von EU/EWR-Konzernabschlüssen .....	1595
§ 292 Befreiende Wirkung von Konzernabschlüssen aus Drittstaaten .....	1603
§ 292a (aufgehoben) .....	1609
§ 293 Größenabhängige Befreiungen .....	1609

### Zweiter Titel. Konsolidierungskreis

§ 294 Einzubeziehende Unternehmen, Vorlage- und Auskunftspflichten .....	1616
§ 295 (aufgehoben) .....	1623
§ 296 Verzicht auf die Einbeziehung .....	1623

### Dritter Titel. Inhalt und Form des Konzernabschlusses

§ 297 Inhalt .....	1640
§ 298 Anzuwendende Vorschriften, Erleichterungen .....	1684
<b>Exkurs:</b> Inhaltliche Anforderungen an die Konzernbuchführung .....	1707
§ 299 Stichtag für die Aufstellung .....	1708

### Vierter Titel. Vollkonsolidierung

§ 300 Konsolidierungsgrundsätze, Vollständigkeitsgebot .....	1719
§ 301 Kapitalkonsolidierung .....	1728
§ 302 (aufgehoben) .....	1816
§ 303 Schuldenkonsolidierung .....	1816
§ 304 Behandlung der Zwischenergebnisse .....	1831
§ 305 Aufwands- und Ertragskonsolidierung .....	1840
§ 306 Latente Steuern .....	1848
§ 307 Anteile anderer Gesellschafter .....	1859

### Fünfter Titel. Bewertungsvorschriften

§ 308 Einheitliche Bewertung .....	1873
§ 308a Umrechnung von auf fremde Währung lautenden Abschlüssen .....	1883
§ 309 Behandlung des Unterschiedsbetrags .....	1896

### Sechster Titel. Anteilmäßige Konsolidierung

§ 310 Anteilmäßige Konsolidierung .....	1904
---	------

# Inhaltsverzeichnis

## Siebenter Titel. Assoziierte Unternehmen

§ 311	Definition. Befreiung .....	1920
§ 312	Wertansatz der Beteiligung und Behandlung des Unterschiedsbetrags .....	1926

## Achter Titel. Konzernanhang

	<b>Vor § 313. Checkliste:</b> Konzernanhang .....	1951
§ 313	Erläuterung der Konzernbilanz und der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.	
	Angaben zum Beteiligungsbesitz .....	1961
§ 314	Sonstige Pflichtangaben .....	1998

## Neunter Titel. Konzernlagebericht

§ 315	Inhalt des Konzernlageberichts .....	2026
§ 315a	Ergänzende Vorschriften für bestimmte Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien .....	2066
§ 315b	Pflicht zur nichtfinanziellen Konzernerklärung; Befreiungen .....	2068
§ 315c	Inhalt der nichtfinanziellen Konzernerklärung .....	2074
§ 315d	Konzernerklärung zur Unternehmensführung .....	2076

## Zehnter Titel. Konzernabschluss nach internationalen Rechnungslegungsstandards

§ 315e	Konzernabschluss nach internationalen Rechnungslegungsstandards .....	2079
--------	---	------

## Dritter Unterabschnitt. Prüfung

§ 316	Pflicht zur Prüfung .....	2083
§ 316a	Abschlussprüfung bei Unternehmen von öffentlichem Interesse .....	2093
§ 317	Gegenstand und Umfang der Prüfung .....	2097
§ 318	Bestellung und Abberufung des Abschlußprüfers .....	2169
	<b>Vor § 319:</b> Unabhängigkeit des Abschlußprüfers .....	2200
§ 319	Auswahl der Abschlußprüfer und Ausschlußgründe .....	2209
	<b>Exkurs:</b> Unabhängigkeitsanforderungen der EU-Abschlußprüferverordnung .....	2235
§ 319a	(aufgehoben) .....	2262
§ 319b	Netzwerk .....	2262
§ 320	Vorlagepflicht. Auskunftsrecht .....	2267
§ 321	Prüfungsbericht .....	2279
§ 321a	Offenlegung des Prüfungsberichts in besonderen Fällen .....	2330
§ 322	Bestätigungsvermerk .....	2335
§ 323	Verantwortlichkeit des Abschlußprüfers .....	2391
§ 324	Prüfungsausschuss .....	2428
§ 324a	Anwendung auf den Einzelabschluss nach § 325 Abs. 2a .....	2445

## Vierter Unterabschnitt. Offenlegung. Prüfung durch die das Unternehmensregister führende Stelle

	<b>Vor §§ 325–329:</b> Prüfung durch den Aufsichtsrat. Feststellung des Jahresabschlusses. Gewinnverwendung .....	2448
	<b>Vor § 325:</b>	
	<b>Checkliste 1:</b> Offenlegungspflichtige Unterlagen .....	2490
	<b>Checkliste 2:</b> Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen .....	2493
§ 325	Offenlegung .....	2506
§ 325a	Zweigniederlassungen von Kapitalgesellschaften mit Sitz im Ausland .....	2534
§ 326	Größenabhängige Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften und Kleinstkapitalgesellschaften bei der Offenlegung .....	2541
§ 327	Größenabhängige Erleichterungen für mittelgroße Kapitalgesellschaften bei der Offenlegung .....	2553
§ 327a	Erleichterung für bestimmte kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaften .....	2558
§ 328	Form, Format und Inhalt der Unterlagen bei der Offenlegung. Veröffentlichung und Vervielfältigung .....	2560
§ 329	Prüfungs- und Unterrichtungspflicht der das Unternehmensregister führenden Stelle .....	2573

## Fünfter Unterabschnitt. Verordnungsermächtigung für Formblätter und andere Vorschriften

§ 330	Formblattermächtigung. Weitere Ermächtigungen .....	2577
-------	---	------

**Sechster Unterabschnitt. Straf- und Bußgeldvorschriften. Ordnungsgelder**

**Erster Titel. Straf- und Bußgeldvorschriften**

§ 331	Unrichtige Darstellung .....	2583
§ 331a	Unrichtige Versicherung .....	2599
§ 332	Verletzung der Berichtspflicht .....	2602
§ 333	Verletzung der Geheimhaltungspflicht .....	2611
§ 333a	Verletzung der Pflichten bei Abschlussprüfungen .....	2619
§ 334	Bußgeldvorschriften .....	2620

**Zweiter Titel. Ordnungsgelder**

§ 335	Festsetzung von Ordnungsgeld; Verordnungsermächtigungen .....	2635
§ 335a	Beschwerde gegen die Festsetzung von Ordnungsgeld; Rechtsbeschwerde; Verordnungsermächtigung .....	2646

**Dritter Titel. Gemeinsame Vorschriften für Straf-, Bußgeld- und Ordnungsgeldverfahren**

§ 335b	Anwendung der Straf- und Bußgeld- sowie der Ordnungsgeldvorschriften auf bestimmte offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften .....	2648
§ 335c	Mitteilungen an die Abschlussprüferaufsichtsstelle .....	2648

**Dritter Abschnitt. Ergänzende Vorschriften für eingetragene Genossenschaften**

§ 336	Pflicht zur Aufstellung von Jahresabschluß und Lagebericht .....	2650
§ 337	Vorschriften zur Bilanz .....	2656
§ 338	Vorschriften zum Anhang .....	2660
	<b>Vor § 339:</b> Vorlage des Jahresabschlusses. Abschlussprüfung. Feststellung des Jahresabschlusses. Gewinnverwendung .....	2664
§ 339	Offenlegung .....	2679

**Vierter Abschnitt. Ergänzende Vorschriften für bestimmte Unternehmen**

<b>Vierter Unterabschnitt. Ergänzende Vorschriften für bestimmte umsatzstarke multinationale Unternehmen und Konzerne</b>	
<b>Vor §§ 342–342p:</b> Vorbemerkungen .....	2684

**Erster Titel. Anwendungsbereich; Begriffsbestimmungen**

§ 342	Anwendungsbereich .....	2690
§ 342a	Begriffsbestimmungen .....	2696

**Zweiter Titel. Pflicht zur Ertragsteuerinformationsberichterstattung**

§ 342b	Unverbundene Unternehmen mit Sitz im Inland .....	2699
§ 342c	Oberste Mutterunternehmen mit Sitz im Inland .....	2702
§ 342d	Tochterunternehmen mit Sitz im Inland von obersten Mutterunternehmen mit Sitz in einem Drittstaat .....	2707
§ 342e	Inländische Zweigniederlassungen unverbundener Unternehmen mit Sitz in einem Drittstaat .....	2714
§ 342f	Inländische Zweigniederlassungen verbundener Unternehmen mit Sitz in einem Drittstaat .....	2717

**Dritter Titel. Einzubehziehende Unternehmen; Inhalt und Form des Ertragsteuerinformationsberichts**

§ 342g	Einzubehziehende Unternehmen .....	2721
§ 342h	Pflichtangaben .....	2724
§ 342i	Länderbezogener Ausweis der Angaben .....	2749
§ 342j	Währung .....	2757
§ 342k	Weglassen nachteiliger Angaben .....	2759
§ 342l	Formblatt; maschinenlesbares elektronisches Format .....	2764

**Vierter Titel. Offenlegung und Veröffentlichung**

§ 342m	Offenlegung im Unternehmensregister .....	2767
§ 342n	Veröffentlichung auf der Internetseite der Gesellschaft .....	2772

## Inhaltsverzeichnis

### Fünfter Titel. Bußgeldvorschriften; Ordnungsgelder

§ 342o Bußgeldvorschriften .....	2777
§ 342p Ordnungsgelder .....	2782

### Fünfter Abschnitt. Privates Rechnungslegungsgremium; Rechnungslegungsbeirat

<b>Vor § 342q: Organisationsmodell des DRSC .....</b>	2787
§ 342q Privates Rechnungslegungsgremium .....	2788
§ 342r Rechnungslegungsbereit .....	2794

### Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch (EGHGB)

#### Neunundzwanzigster Abschnitt. Übergangsregelungen zum Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz

Art. 67 [Übergangsvorschrift zum Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz] .....	2797
---	------

#### Zweiunddreißigster Abschnitt. Übergangsregelungen zum Kleinstkapitalgesellschaften-Bilanzrechtsänderungsgesetz

Art. 70 [Übergangsvorschrift zum Kleinstkapitalgesellschaften-Bilanzrechtsänderungsgesetz und zum HGB-Änderungsgesetz vom 4.10.2013] .....	2805
--	------

#### Vierunddreißigster Abschnitt. Übergangsvorschriften zum AIFM-Umsetzungsgesetz

Art. 72 [Übergangsvorschrift zum AIFM-Umsetzungsgesetz] .....	2806
---	------

#### Fünfunddreißigster Abschnitt. Übergangsvorschrift zum Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst

Art. 73 [Übergangsvorschrift zum Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst] .....	2808
---	------

#### Sechsunddreißigster Abschnitt. Übergangsvorschriften zum Kleinanlegerschutzgesetz

Art. 74 [Übergangsvorschrift zum Kleinanlegerschutzgesetz] .....	2810
--	------

#### Siebenunddreißigster Abschnitt. Übergangsvorschriften zum Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz

Art. 75 [Übergangsvorschrift zum Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz] .....	2811
---	------

#### Achtunddreißigster Abschnitt. Übergangsvorschriften zum Bürokratieentlastungsgesetz

Art. 76 [Übergangsvorschrift zum Bürokratieentlastungsgesetz] .....	2815
---	------

#### Neununddreißigster Abschnitt. Übergangsvorschriften zum Transparenzrichtlinie-Änderungsrichtlinie-Umsetzungsgesetz

Art. 77 [Übergangsvorschrift zum Transparenzrichtlinie-Änderungsrichtlinie-UmsG] .....	2816
--	------

#### Vierzigster Abschnitt. Übergangsvorschrift zum Abschlussprüferaufsichtsreformgesetz

Art. 78 [Übergangsvorschrift zum Abschlussprüferaufsichtsreformgesetz] .....	2816
--	------

#### Einundvierzigster Abschnitt. Übergangsvorschrift zum Abschlussprüfungsreformgesetz

Art. 79 [Übergangsvorschrift zum Abschlussprüfungsreformgesetz] .....	2817
---	------

## Inhaltsverzeichnis

<b>Zweiundvierzigster Abschnitt. Übergangsvorschriften zum CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz</b>		
Art. 80	[Übergangsvorschrift zum CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz .....	2819
Art. 81	[Weitere Übergangsvorschrift zum CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz] .....	2819
<b>Vierundvierzigster Abschnitt. Übergangsvorschriften zum Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie</b>		
Art. 83	[Übergangsvorschrift zum Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie] ....	2820
<b>Fünfundvierzigster Abschnitt. Übergangsvorschrift zum Gesetz zur weiteren Umsetzung der Transparenzrichtlinie-Änderungsrichtlinie im Hinblick auf ein einheitliches elektronisches Format für Jahresfinanzberichte</b>		
Art. 84	[Übergangsvorschrift zum Gesetz zur weiteren Umsetzung der Transparenzrichtlinie-Änderungsrichtlinie] .....	2822
<b>Sechsundvierzigster Abschnitt. Übergangsvorschrift zum Fondsstandortgesetz</b>		
Art. 85	[Übergangsvorschrift zum Fondsstandortgesetz] .....	2824
<b>Siebenundvierzigster Abschnitt. Übergangsvorschrift zum Finanzmarktintegritätsstärkungsgesetz</b>		
Art. 86	[Übergangsvorschrift zum Finanzmarktintegritätsstärkungsgesetz] .....	2825
<b>Achtundvierzigster Abschnitt. Übergangsvorschrift zum Gesetz zur Ergänzung und Änderung der Regelungen für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst</b>		
Art. 87	[Übergangsvorschrift zum Gesetz zur Ergänzung und Änderung der Regelungen für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst] .....	2830
<b>Neunundvierzigster Abschnitt. Übergangsvorschrift zum Gesetz zur Umsetzung der Digitalisierungsrichtlinie [ab 1.8.2022]</b>		
Art. 88	[Übergangsvorschrift zum Gesetz zur Umsetzung der Digitalisierungsrichtlinie] .....	2832
<b>Einundfünfzigster Abschnitt. Übergangsvorschrift zum Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2021/2101 im Hinblick auf die Offenlegung von Ertragsteuerinformationen durch bestimmte Unternehmen und Zweigniederlassungen sowie zur Änderung des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes und des Pflichtversicherungsgesetzes</b>		
Art. 90	[Übergangsvorschrift zum Gesetz zur Umsetzung Richtlinie (EU) 2021/2101] .....	2833
<b>Zweiundfünfzigster Abschnitt. Übergangsvorschrift zum Mindestbesteuerungsrichtlinie-Umsetzungsgesetz</b>		
Art. 91	[Übergangsvorschrift zum Mindestbesteuerungsrichtlinie-Umsetzungsgesetz] .....	2836
<b>Dreiundfünfzigster Abschnitt. Übergangsvorschrift zum Wachstumschancengesetz</b>		
Art. 92	[Übergangsvorschrift zum Wachstumschancengesetz] .....	2837
<b>Vierundfünfzigster Abschnitt. Übergangsvorschrift zum Zweiten Gesetz zur Änderung des DWD-Gesetzes sowie zur Änderung handelsrechtlicher Vorschriften</b>		
Art. 93	[Übergangsvorschrift zum Zweiten Gesetz zur Änderung des DWD-Gesetzes sowie zur Änderung handelsrechtlicher Vorschriften] .....	2839

## Inhaltsverzeichnis

<b>Fünfundfünzigster Abschnitt. Übergangsvorschrift zum Gesetz zur Einführung der elektronischen Akte in der Justiz und zur weiteren Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs</b>	
Art. 94 [Übergangsvorschrift zum Gesetz zur Einführung der elektronischen Akte in der Justiz und zur weiteren Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs] .....	2840
<b>Sechsundfünzigster Abschnitt. Übergangsvorschrift zum Vierten Bürokratieentlastungsgesetz</b>	
Art. 95 [Übergangsvorschrift zum Vierten Bürokratieentlastungsgesetz] .....	2841
<b>Stichwortregister</b> .....	2843

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Gesondertes Verzeichnis der enthaltenen Exkurse und Checklisten

(in alphabetischer Reihenfolge)

Abhängigkeitsbericht (Exkurs) .....	1402
Anhang für KapGes/KapCoGes ( <b>Checkliste</b> ) .....	1155
Aktienoptionspläne (Exkurs) .....	978
Anwenderkreis der Erklärung zur Unternehmensführung ( <b>Checkliste</b> ) .....	1542
Anwendungshinweise/Angaben der Erklärung zur Unternehmensführung ( <b>Checkliste</b> ) .....	1543
Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen ( <b>Checkliste</b> ) .....	2492
Behandlung strukturierter Finanzinstrumente (Exkurs) .....	546
Bilanzberichtigung/Bilanzänderung (Exkurs) .....	515
Bilanzformate der E-Bilanz (Exkurs) .....	842
Bilanzielle Behandlung von Emissionsberechtigungen und emissionsbedingten Verpflichtungen (Exkurs) .....	238
Bilanzielle Behandlung von Treibhausgasminderungsquoten und Treibhausgas- minderungspflichten .....	239
Bilanzielle Behandlung von Kryptowährungen (Exkurs) .....	242
Entgeltbericht (Exkurs) .....	1431
Gewinn- und Verlustrechnung für Einzelkaufleute und reine Personengesell- schaften (Exkurs) .....	188
Inhaltliche Anforderungen an die Konzernbuchführung (Exkurs) .....	1707
Komponenten des (Konzern-)Lageberichts ( <b>Checkliste</b> ) .....	1365
Konzernanhang ( <b>Checkliste</b> ) .....	1951
Nachhaltigkeitsberichterstattung gem. RegE CSRD-UmsG (Exkurs) .....	1498
Offenlegungspflichtige Unterlagen ( <b>Checkliste</b> ) .....	2490
Optionen, Termingeschäfte, Zinsswaps, Wertpapierleihgeschäfte (Exkurs) .....	536
Passivierungswahlrechte für Pensionsverpflichtungen (Art. 28 EGHGB) (Exkurs) .....	347
Sachdividenden (Exkurs) .....	993
Sonderfragen bei Ergebnisabführungsverträgen und deren bilanzielle Auswirkun- gen (Exkurs) .....	1133
Steuerbilanz der Personengesellschaft/Mitunternehmerschaft (Exkurs) .....	197
Übergang der Rechnungslegung von Vorschriften für Personenhandelsgesellschaften zu Vorschriften für Kapitalgesellschaften oder bestimmten Personenhandelsgesell- schaften (Exkurs) .....	789
Überleitung von der Handelsbilanz zur Steuerbilanz (Exkurs) .....	1026
Unabhängigkeitsanforderungen der EU-Abschlussprüfungsverordnung (Exkurs) .....	2235
Verbundene Unternehmen im Steuerrecht (Organschaft) (Exkurs) .....	902
Verdeckte Einlagen (Exkurs) .....	967
Verdeckte Gewinnausschüttungen (Exkurs) .....	983
Vergütungsbericht (Exkurs) .....	1445

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG